

RUNDSCHREIBEN

Januar 2018

Sammeleinkauf Silofolien – Gute Qualität zu fairen Preisen Carsten Riggers 0451-29228 11

Auch in diesem Jahr besteht für unsere Mitglieder die Möglichkeit, Silofolien zu Frühbezugspreisen zu beziehen. Dabei sind Folienbreiten bis zu 20 Metern in Rollenlängen bis zu 400m in verschiedenen Stärken von 120 bis 200µ erhältlich. Gerne bieten wir Ihnen auch wieder Vlies zur Abdeckung von Strohmieten mit verschiedenen Maßen an. Außerdem können Sie auch Stretchfolien, Netze und Pressgarn über uns beziehen. Preisauskünfte erteilen wir Ihnen gerne ab dem 29.01.2018 telefonisch. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Bestellfax! Bitte beachten Sie dabei die **Bestellfrist bis zum 16.02.2018**.

Themen Rundschreiben Januar 2018

- Sammeleinkauf Silofolien
- Vorbereitungsseminar auf die Fachkundeprüfung Güterkraftverkehr
- Rundschreiben per E-Mail
- Kompostvermittlung
- Futterbörse
- Dinkelspelz- Einstreu- Pellets
- Mietschlepper
- Melkhauswasser darf weiter in die Gülle
- Gülle- Mobile Separation und Pelletierung auf dem Hof
- Gülleabgabe
- Rinder Behandlungsstand
- Impressum
- Flüssigkali- PPL/ Protamylasse
- Informationsveranstaltung Vorsorge

Vorbereitungsseminar auf die Fachkundeprüfung Güterkraftverkehr Tel.: 0451-29228 0

Wie bereits im letzten Rundschreiben angekündigt, bieten wir gemeinsam mit der AVB für unsere Mitglieder das **Vorbereitungs-Seminar auf die IHK-Fachkundeprüfung Güterverkehr** an.

Der Kurs wird vom **12.02. – 16.02.2018** in unserer Geschäftsstelle stattfinden. Der Preis für das 5-tägige Vollzeitseminar beträgt 840,- Euro.

Sollte ein Seminarteilnehmer die Fachkundeprüfung nicht bestehen, besteht für ihn die Möglichkeit, innerhalb eines Jahres nach der Prüfung, den Kurs bei der AVB kostenfrei zu wiederholen. Für die Teilnahme an diesem Seminar sind nur noch wenige Plätze frei. Weitere Informationen zu diesem Seminar erhalten Sie direkt bei uns in der Geschäftsstelle.



Rundschreiben per E-Mail Stefanie Kröger 0451-29228 14

Wenn Sie zukünftig unsere regelmäßig erscheinenden Rundschreiben statt auf dem Postwege per Mail erhalten möchten, dann senden Sie uns bitte eine kurze Benachrichtigung an info@mr-luebeck-eutin.de oder melden sich bei uns in der Geschäftsstelle.

Kompostvermittlung 0451-29228 0

Ein Entsorgungsfachbetrieb aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg sucht Abnehmer für Fertigkompost mit Zertifikat. Bei Bedarf melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle.

Futterbörse 0451-29228 0

Unsere Mitgliedsbetriebe suchen laufend Futter- und Einstreuprodukte wie z.B. Heu, Maissilage und Stroh. Bitte melden Sie Ihre Übermengen bei uns an, damit wir möglichst vielen Mitgliedern im Ringgebiet helfen können.

Dinkelspelz- Einstreu- Pellets

Tel.: 0451-29228 12 Martin Mang

Wir erhalten immer häufiger - auch von Wiederverkäufern aus dem Ringgebiet - Anfragen nach gutem Stroh.

Als Alternative können wir für unsere Mitglieder Dinkelspelzpellets von einem Biobetrieb aus der Region Kiel anbieten. Bei Bedarf sprechen Sie uns gerne an.



Mietschlepper

Tel.: 0451-29228 16 Andreas Utesch

Derzeit sind noch einige Kapazitäten für die Saison 2018 frei. Der Einsatz eines Mietschleppers ist eine hervorragende Möglichkeit, um die Maschinenkosten eines landwirtschaftlichen Betriebs zu senken. Durch die Optimierung der Auslastung des Schleppers lassen sich die Festkosten je Schlepperstunde deutlich reduzieren. Für die kommende Saison stehen wieder Fendt-Schlepper von 200 – 330 PS sowie ein Valtra Schlepper mit 250 PS zur Verfügung. Als Besonderheit ist ein Großteil der Schlepper mit RTK und Datenkarte ausgestattet.

Melden Sie gerne Ihren Bedarf an.

Melkhauswasser darf weiter in die Gülle

0451/29228-0

Im Juli 2017 gab es zunächst die Meldung, dass aufgrund der AwSV künftig keine Reinigungswässer aus Melkständen oder Wasser aus Abluftreinigungsanlagen mehr in die Gülle eingeleitet werden dürfen. Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) wurde am 21. April 2017 im Bundesgesetzblatt verkündet und trat am 1. August 2017 vollständig in Kraft.

Das BMEL und BMUB haben daraufhin eine Vollzugshilfe für § 2 Abs. 13 AwSV erarbeitet, diese lautet und gilt wie folgt:

„In geringem (technologisch erforderlichem) Umfang können Waschwässer aus der Milchproduktion („Melkhausabwässer“) sowie Waschwässer aus biologisch arbeitenden Abluftreinigungsanlagen in JGS-Anlagen eingeleitet werden.

Die Anlagen verlieren hierdurch nicht ihre Einstufung als JGS-Anlagen, so dass die für JGS-Anlagen geltenden Vorschriften weiterhin anwendbar sind.“

Gülle - Mobile Separation und Pelletierung auf dem Hof

Martin Mang 0451-29228 12

Ein Dienstleister aus Bayern bietet das mobile Separieren und Pelletieren von organischen Düngern an und würde bei größerem Bedarf auf die Höfe kommen.

Die Maschine kann bis zu 600 kg/Std. pelletieren. Es besteht dabei auch die Möglichkeit, eine pelletierte Ware für die Unterfußdüngung herzustellen.

Bei Bedarf stellen wir gerne den Kontakt her.

Gülleabgabe

Ein Veredelungsbetrieb aus dem Raum Lübeck sucht einen Ackerbaubetrieb mit min. 150 ha Fläche für langfristige Gülleabnahme.

Rinder Behandlungsstand

Carsten Riggers Tel.: 0451-29228 11

Für Behandlungen und Klauenpflege bei Rindern empfehlen wir Ihnen den Einsatz unseres Behandlungsstandes. Hiermit können auch bei größeren (Mutterkuh)Herden stressfreie Behandlungen und Blutentnahmen vorgenommen werden. Auf Wunsch können wir Ihnen optional dazu Panels anbieten. Der Behandlungsstand steht ab Tankenrade zur Tagesmiete zur Verfügung. Weitere Informationen und Terminvergabe erhalten Sie in der Geschäftsstelle.



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Maschinenring Lübeck-Eutin Süd e.V.
Steinbrückerstraße 2a
23556 Lübeck
Tel.: 0451-29 228 0
Fax: 0451- 29 228 19
info@mr-luebeck-eutin.de
Geschäftsführer: Martin Mang

www.mr-luebeck-eutin.de

www.facebook.com/mr.luebeck.eutin

Flüssigkali – PPL/ Protamylasse

Martin Mang 0451-29228 12

In Zusammenarbeit mit einem Lieferanten aus Niedersachsen können wir in diesem Jahr folgenden Kali – Dünger anbieten:

Protamylasse ist ein Dicksaft, welcher bei der Herstellung von Stärke aus Kartoffeln entsteht. Das Produkt wird auf eine Temperatur von 105°C erhitzt, was alle phytosanitären Risiken ausschließt. Der Stickstoff wirkt abhängig von der Jahreszeit, in dem der Dünger ausgebracht wird. In der Regel werden die höchsten Stickstoffausbeutungen nach der Ausbringung im Frühjahr erreicht. In dieser Zeit wird in der Praxis mit einer Stickstoff-Wirkung von 50%-70% gerechnet. Protamylasse ist ein Kalium-Düngemittel pflanzlichen Ursprungs.

VORTEILE

- 10% Kostenreduzierung
- 10% - 20% Ertragszunahme bei Kartoffeln und Rüben
- Günstiges Kali-Material für alle Bodenarten
- Gentechnikfreies Produkt, auch geeignet für den ökologischen Landbau
- Enthält wertvolle Komponenten
- Schnelle Verfügbarkeit von Stickstoff im Vergleich zu anderen organischen Düngern
- Genaue Verteilung dank computergesteuerter Maschinen
- Chlorarm

Pro 100 kg K20 (Kali) erhalten Sie:

Stickstoff*	N	28,00 kg
Magnesium	MgO	7,00 kg
Phosphat	P2O5	16,50 kg
Schwefel	SO4	9,00 kg

* vom Stickstoff sind im ersten Jahr mindestens 50 - 70 % anrechenbar.



Rechtzeitig – selbstbestimmt – vorsorgen

Für das gute Gefühl, Wichtiges geregelt zu haben!

Sicher – es gibt erfreulichere Themen als ausgerechnet Vorsorgevollmacht, Betreuungs- oder Patientenverfügung. Und doch kann der Zeitpunkt kommen, an dem genau diese Dokumente gebraucht werden. Und das hat nichts mit dem Alter zu tun!

Nehmen Sie sich in guten Tagen die Zeit, diese Fragen für sich und Ihre Angehörigen in Ruhe zu klären – und zwar rechtssicher, unkompliziert und langfristig.

Der Gesetzgeber verpflichtet niemanden, diesbezüglich etwas zu unternehmen. Umso mehr gilt es daher, sich selbst und seinen Angehörigen die Ungewissheit zu ersparen, was im Notfall zu tun ist und ob etwaige Vollmachten auch zweifelsfrei anerkannt werden.

Manchmal fehlt einfach nur die Information, wie mit Hilfe von Vollmachten und Verfügungen persönliche Dinge geregelt und eine gesetzliche Betreuung verhindert werden kann.

Viele glauben, dass in einem Notfall der Ehepartner oder ein naher Verwandter alle wichtigen Entscheidungen treffen darf. Aber dies ist ein weit verbreiteter Irrglaube, denn weder der Ehepartner noch Verwandte dürfen Sie automatisch vertreten!

Darum ist es so wichtig, dass Sie Ihren Willen und Ihre Wünsche im Vorfeld schriftlich festlegen und eine Person Ihres Vertrauens benennen, die sich um Ihre Angelegenheiten dann in Ihrem Sinne kümmert.

Aus diesem Grunde planen wir, den Service für unsere Mitglieder um diesen wichtigen Bereich der Vorsorge in Zusammenarbeit mit der MRVV GmbH & Co. KG, dem Versicherungsmakler der Maschinenringe zu erweitern.

Wir laden Sie zu einer Informationsveranstaltung mit Frühstück am

Donnerstag, den 22.02.2018

von 11.00 bis 13.00 Uhr

in unsere MR – Geschäftsstelle, Steinbrückerstraße 2a, 23556 Lübeck

ein und möchten Sie bitten, Ihre Teilnahme telefonisch (0451- 29 22 80) oder per E-mail (info@mr-luebeck-eutin.de) anzumelden.

Die Informationsveranstaltung ist für Sie kostenlos – allerdings sind die Teilnehmerplätze begrenzt!

Jörg Triebke, Geschäftsführer der MRVV Deutschland und geprüfter Nachlassverwalter, informiert über die benötigten Dokumente bis hin zur Hilfe bei der rechtssicheren Erstellung derselben über Rechtsanwälte sowie der professionellen Verwaltung. In seinem Vortrag werden Ihnen die klassischen, immer wiederkehrenden Probleme bei der Umsetzung bewusst gemacht und die organisatorischen Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Zusammen mit den zuständigen Außendienstmitarbeitern, den Ihnen bekannten Ansprechpartnern der MRVV im Maschinenring, werden Ihnen außerdem die Änderung aus dem Pflege-Stärkungsgesetz (PSG II) 2017 und die damit einhergehenden finanziellen Lösungen vorgestellt.